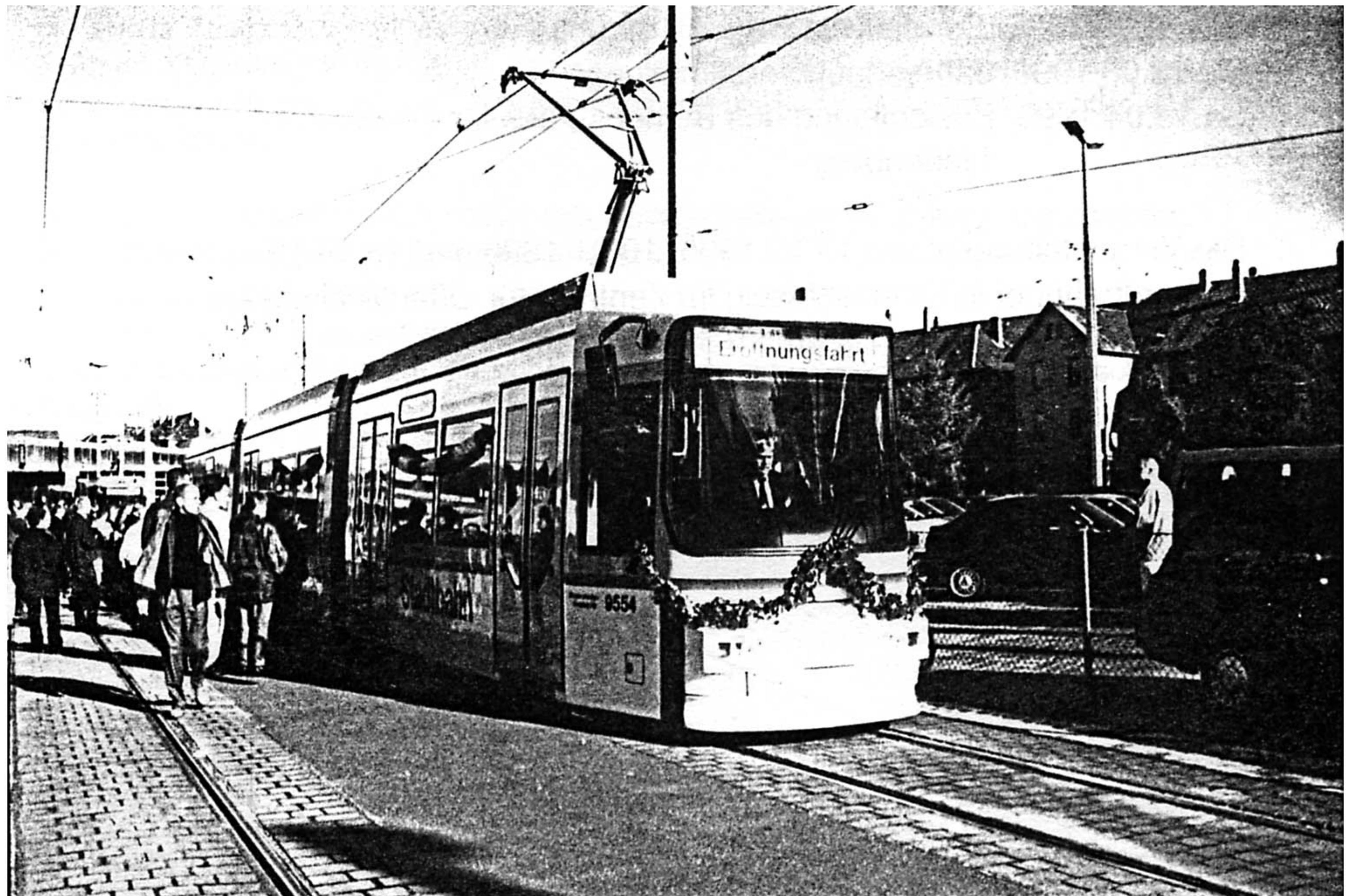


# **Braunschweig info**

**2/95**



---

**Titelbild: Eröffnungsfahrt einer neuen Generation von Straßenbahnwagen in Braunschweig. Das Foto zeigt Tw 9554 auf dem Betriebshof Altewiek am 22. Oktober 1995.**

**Aufnahme: Jens Winnig**

---

**Informationzeitung der Braunschweiger  
Interessengemeinschaft Nahverkehr e.V.**

Termine:

Die nächsten Termine von Veranstaltungen der Braunschweiger Interessengemeinschaft Nahverkehr e.V.

Mi. 13.12.1995 Weihnachtsfeier

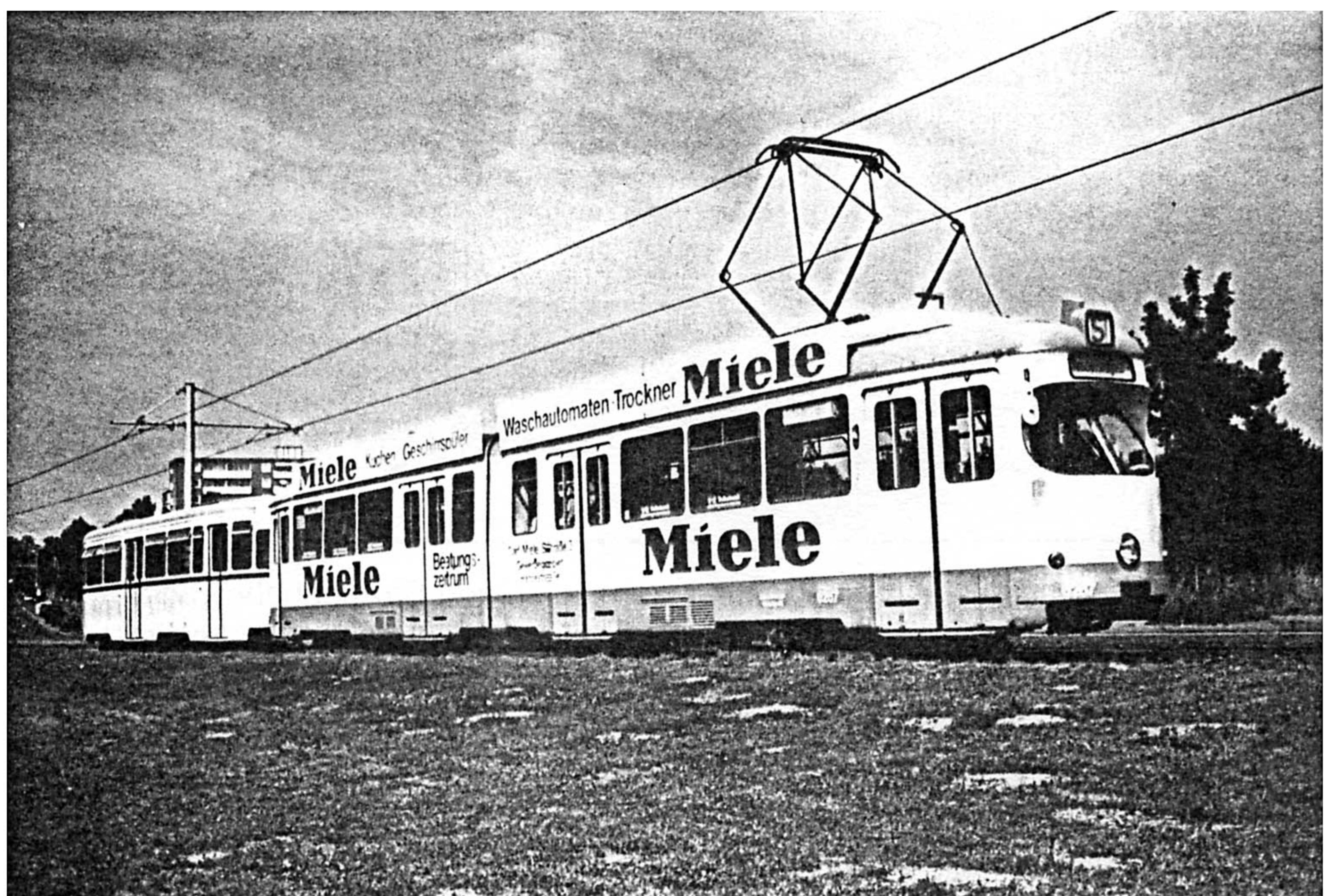
Mi. 10.01.1996 Thema noch offen, kann von Mitgliedern gestaltet werden

Sa. 24.02.1996 Sonderfahrt (siehe Hinweis)

Mi. 13.03.1996 Jahreshauptversammlung

Sa. 13.04.1996 Besichtigung des Betriebshofes für Omnibusse  
Lindenberg

Die Veranstaltungen am 13.12.1995, 10.01.1996 und 13.03.1996 finden im Nordbahnhof in Braunschweig im Zentrum für Öffentlichkeitsarbeit der Stadtwerke Braunschweig um 19.30 Uhr statt.



Tw 6267 und Museumsbeiwagen 5771 am 10. Juli 1995, anlässlich der VDVA-Tagung in Braunschweig, auf der Rampe Donaustraße in Richtung Broitzem.

## Liebe Nahverkehrsfreunde !

Es ist soweit, die 2. Ausgabe der 'Braunschweig info' ist da.

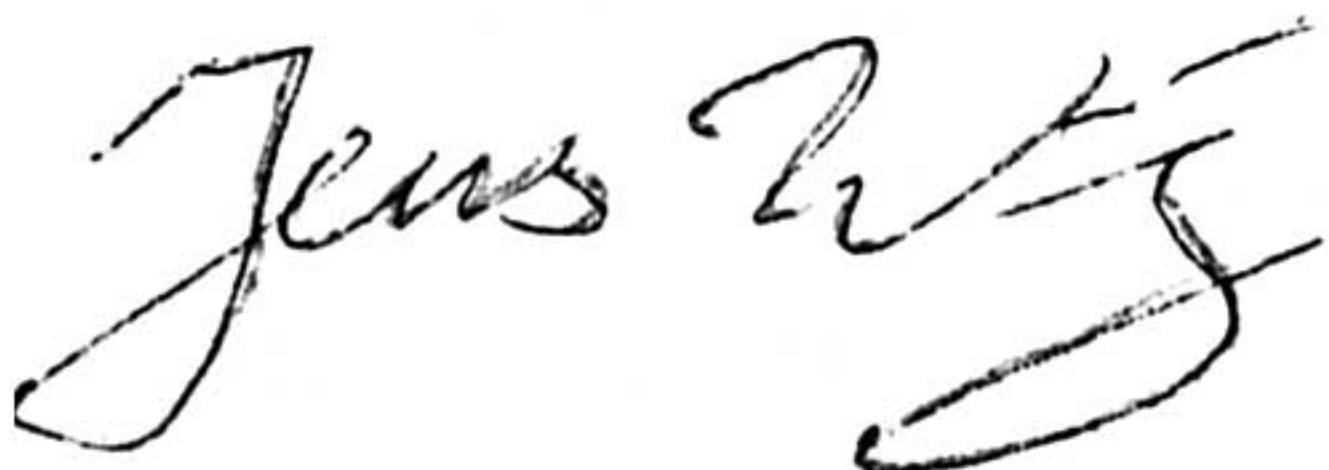
Die erste Ausgabe der 'Braunschweig info' wurde von den Mitgliedern sehr positiv angenommen, und daher wird die Zeitung auch noch weiter ausgebaut. Leider dauerte die zweite Ausgabe länger als geplant. Es werden größere Berichte über bestimmte Themen Platz finden wie auch Werbung. Infolge dieser Neuerungen wurde der Seitenumfang verdoppelt, und wir hoffen, daß dies im Sinne der Leser ist und Sie uns weiter treu bleiben.

Auch einige Verkehrsfreunde haben sich bereit erklärt, an der Zeitung mitzuarbeiten, wofür wir uns ganz herzlich bedanken möchten.

Der Vorstand der Braunschweiger Interessengemeinschaft Nahverkehr e.V. wünscht allen Mitgliedern und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr.

Viel Spaß beim Lesen der neuen 'Braunschweig info'.

Mit freundlichem Gruß



Impressum:

Die Zeitung 'Braunschweig info' ist offizielles Organ der Braunschweiger Interessengemeinschaft Nahverkehr, c/o Herrn Dieter Höltge, Königstieg 26, 38118 Braunschweig (1. Vorsitzender). Mit Namen oder Buchstaben versehene Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Braunschweiger Interessengemeinschaft Nahverkehr oder der Redaktion wieder.

Redaktion: Jens Winnig, Am Wendenwehr 21, 38114 Braunschweig

Mitarbeiter der Ausgabe: Andreas Gürtler, Stefan Meyer, Thomas Nabert, Jens Winnig

Auflage: 250

## Aus dem Verein:

Am 1. November 1995 wurde die Braunschweiger Interessengemeinschaft Nahverkehr beim Amtsgericht Braunschweig unter der Nummer 3786 ins Vereinsregister eingetragen und darf nun den Zusatz e.V. tragen.

Infolge dieser Änderung wurde auch das Konto des Vereins bei der NORD/LB Braunschweig vom Kassen-Geschäftsführer Bernd Lüttge auf den Verein umgeschrieben. Die Kontonummer 200 65 67 wurde beibehalten.

Spenden an den Verein sind über die Stadtkasse Braunschweig Kontonummer 815 001 bei der NORD/LB Braunschweig (BLZ) 250 500 00 möglich. Als Verwendungszweck ist Spende für die Braunschweiger Interessengemeinschaft Nahverkehr e.V. 4.3410.100 100.8 anzugeben.

Als neue Mitglieder bei der Braunschweiger Interessengemeinschaft Nahverkehr e.V. begrüßen wir:

Kokott, Joachim; Schmitt, Torsten; Jahns, Rainer; Peloke, Peter; Baierl, Ulrich; Hoffmann, Günter; Meschkat, Jörg-Michael; Heidenbluth, Heinz-Helmut; Dürre, Hans und den Verein Braunschweiger Verkehrsfreunde e.V.

als Kooperative Mitglieder begrüßen wir:

Hannoversche IG für ÖPNV; Freunde des Münchener Trambahnmuseum e.V.; Magdeburger Straßenbahnenfreunde e.V.; Treffpunkt Schienennahverkehr e.V. Karlsruhe und Freunde der Straßenbahn Kiel

## 1. Vereinfahrt nach Cottbus

Am 10. Juni 1995 fand die 1. Vereinfahrt der Braunschweiger Interessengemeinschaft Nahverkehr nach Cottbus statt. Um 5.23 Uhr ging die Fahrt auf dem Braunschweiger Hauptbahnhof los. Insgesamt hatten sich sechs Interessierte zur Fahrt getroffen, die eine sehr lustige Reise erlebten.

In Cottbus war nur noch der Niederflur-Tw 303 aus Frankfurt/Oder im Betriebshof abgestellt. Der Hallenser Tw 501 war nur ca. drei Wochen in Cottbus und ist inzwischen wieder in der Heimat, auf dem Hinweg hatte er Station in Brandenburg an der Havel gemacht. Während der Betriebshofsbesichtigung wurde von der Begleitperson gesagt, daß derzeit ein KT4D in Mittenwald bei MGB ein Niederflurmittelteil eingebaut bekommt und im September zurückerwartet wird. Wenn es klappt, sollte er noch zur Bundesgartenschau, die bis zum 8.10.1995 geht, eingesetzt werden. Außerdem würde ein weiterer Niederflurwagen zum Testeinsatz erwartet.

Um 20.38 Uhr war die Fahrt im Braunschweiger Hauptbahnhof beendet.

## Fotoparade am 7. Oktober 1995

Des weiteren fand am 7. Oktober 1995 ein Fototermin auf dem Betriebshof Altewiek in Braunschweig statt. Dank wird dem Organisator, Herrn Lutz Sebbesse, dem Personal des Betriebshofes Altewiek und dem Betriebsleiter, Herrn Hobbie, für die Genehmigung dieser einmaligen Veranstaltung gesagt.

Als erstes wurden alle Triebwagen des Baujahres 1968 (Serie 6951 - 54, 56) nebeneinander gestellt und erhielten folgende Einschilderungen:

6951 = SL 1 Hauptbahnhof

6952 = SL 2 Siegfriedstraße/Ottenroder Straße

6953 = SL 3 Volkmarode

6954 = SL 4 Stadion

6956 = SL 6 Radeklink/Inselwall

Zum Schluß wurden alle Triebwagen auf die SL A Ausstellungsgelände geschildert.

Danach folgte dasselbe mit den Triebwagen des Baujahres 1962 (Serie 6263 - 67):

6263 = SL 1 Siegfriedstraße/Ottenroder Straße

6264 = SL 2 Heidberg/Anklamstraße

6265 = SL 3 Hauptbahnhof

6266 = SL 4 Helmstedter Straße/Krematorium

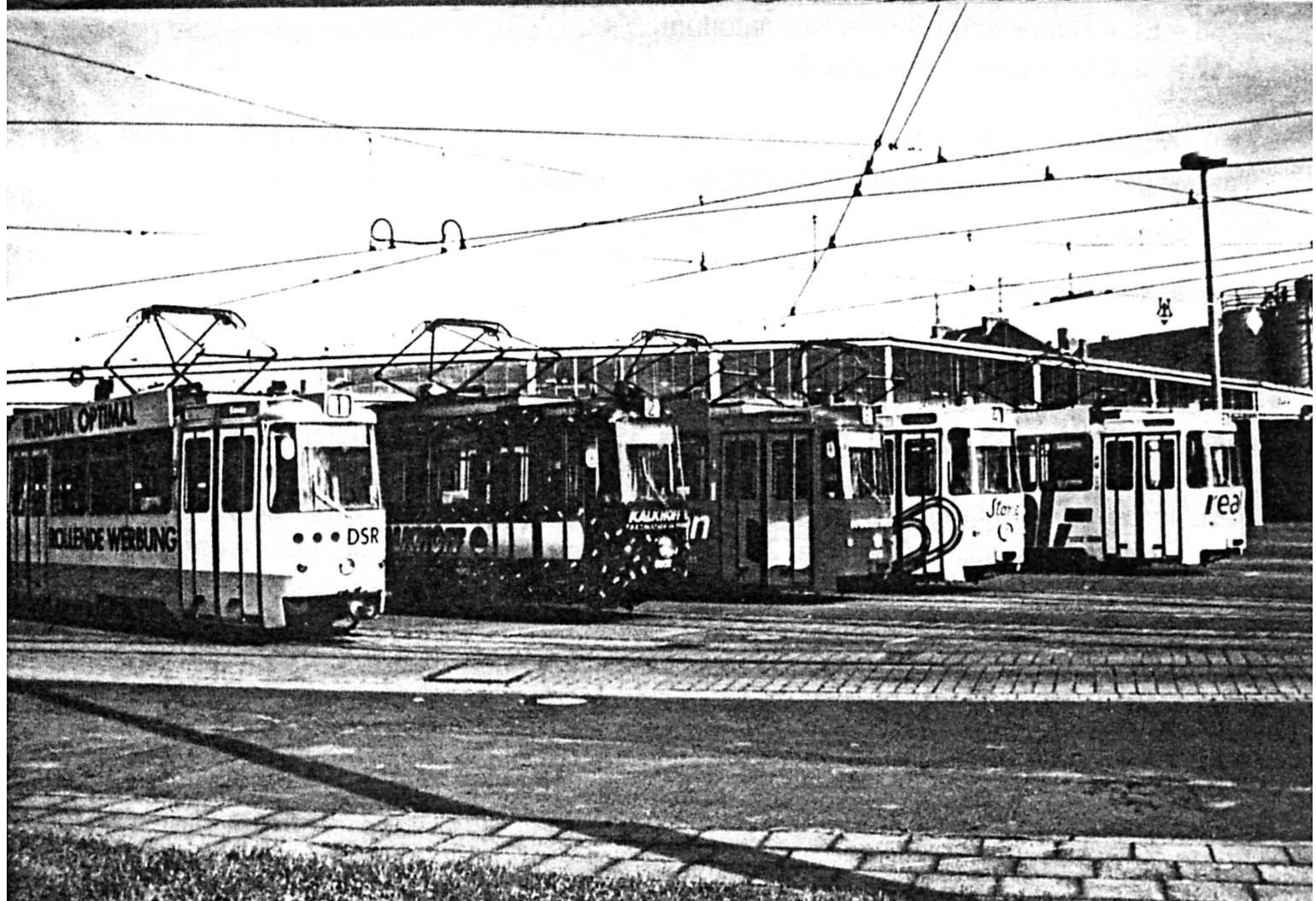
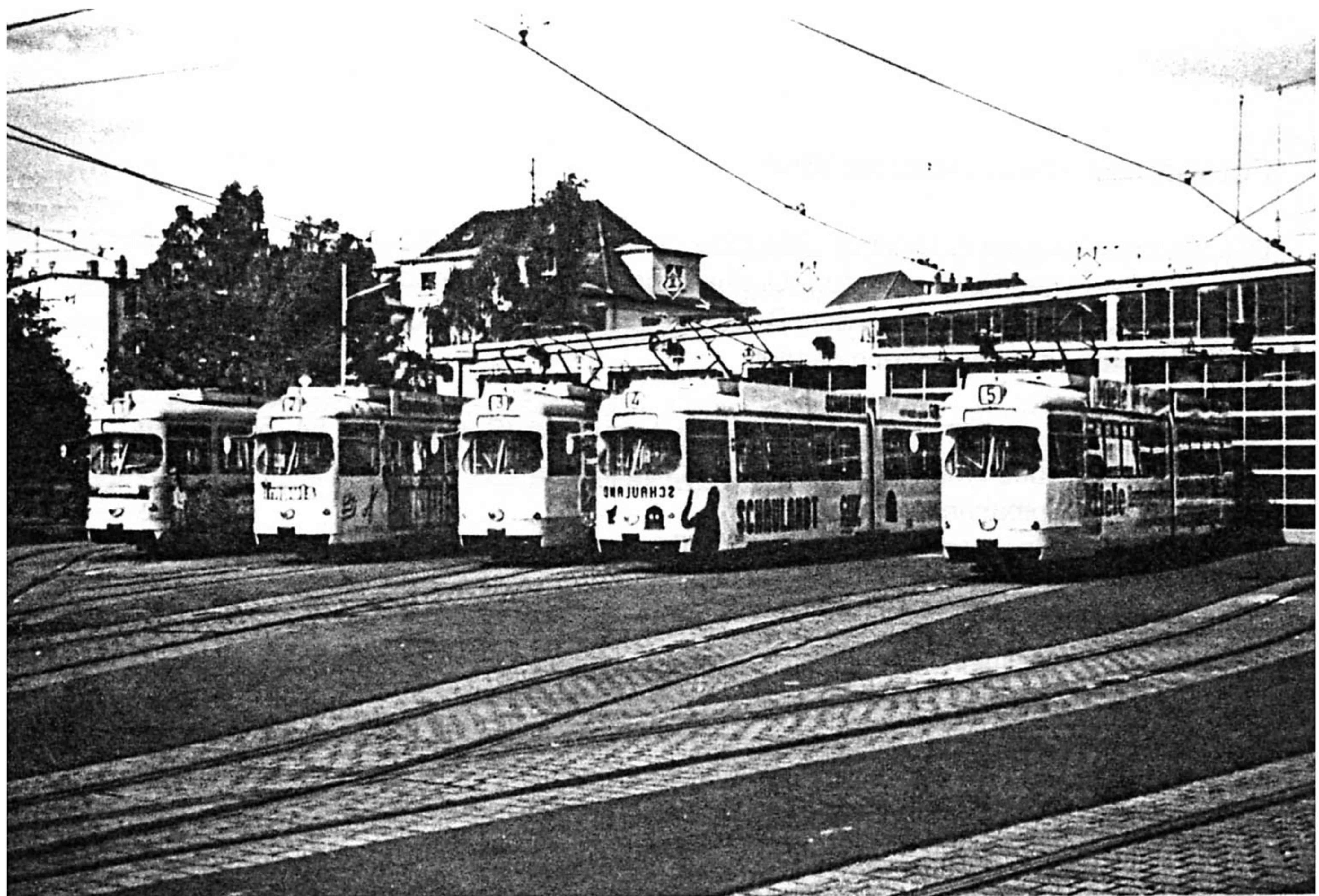
6267 = SL 5 Donaustraße/Isarstraße

Den Abschluß bildete Gegenüberstellung der Tw 6956 und Tw 9560. Beide Triebwagen werben für das gleiche Unternehmen (real,-).

## Vorträge im Verein:

Am 13. September 95 stellte Herr Fricke die Braunschweiger Bus und Bahnbetriebsgesellschaft vor. Zu diesem Zeitpunkt hatte das Unternehmen 12 Busfahrer/innen, und zum 1.1.1996 sollen es 35 sein. Die Beschäftigten haben einen Tarifvertrag mit der BBBG gemäß dem ÖTV-Tarifvertrag für das Reisegewerbe geschlossen. Am Anfang wird etwa 51.000 DM brutto/Jahr verdient. Anschließend fand eine erregte Diskussion über die Zukunft und den Sinn des Unternehmens statt. Nochmals ein Dankeschön an Herrn Fricke für sein Kommen und die offene Darstellung des neuen Unternehmens im Hause der Stadtwerke Braunschweig GmbH.

Den größten Besuch mit etwa 80 Personen hatte der Lichtbildervortrag vom ersten Vorsitzenden über die Braunschweiger Straßenbahn in den 70er Jahren, wobei auch der Bus nicht zu kurz kam.



Fotoparade vom 7. Oktober 1995 auf dem Betriebshof Altewiek: oben Tw 6263 - Tw 6267 und unten Tw 6951 bis 6954 und Tw 6956. Aufnahmen: Jens Winnig

## Präsentation des Vereins am 22.10.1995

Am 22.10.1995 hatte die Braunschweiger Verkehrs-AG zu einer größeren Veranstaltung anlässlich der Vorstellung der neuen Niederflur-Stadtbahnen auf dem Betriebshof Altewiek eingeladen. Die Braunschweiger Interessengemeinschaft Nahverkehr bekam von der Verkehrs-AG den Bus 9224 (MAN NL 202) zur Verfügung gestellt, der als Infomobil für den Verein umgewandelt wurde. In zwei Fenster wurden Foto-Stellwände eingesetzt zu den Themen: "Die Geschichte der 69-LHB-Gelenkwagen" und "Vom Bau bis zur Anlieferung einer Niederflur-Stadtbahn". Des weiteren hatte unser Vereinsmitglied Henning Kühn seine Busmodelle in einer Vitrine ausgestellt.

Die Verkehrs-AG hatte für die Besucher ein umfangreiches Programm vorbereitet: Eingleisungsübung der Berufsfeuerwehr, Musikkapelle, Festzelt, Kinderhüpfburg, Kinderkarussel, Verpflegungsstände und eine Fahrzeugpräsentation mit Tw 1, Tw 6267, Tw 6951, Tw 7762 und Tw 8158 vor der Halle, und auf dem Rasengleis standen Tw 9562 und der Niederflur-Bus 9301. Außerdem war der Infobus der Verkehrs-AG ausgestellt, und innen konnte man Informationen über das neue Liniennetz erfragen.

Großen Anklang bei der Bevölkerung fanden kostenlose Rundfahrten mit den neuen Niederflur-Stadtbahnen vom Betriebshof Altewiek über Stadthalle - J.-F.-Kennedy-Platz - Leonhardstraße - Betriebshof. Eingesetzt wurden die Tw 9552, 9555, 9556, 9557, 9558 und 9559.

Für Fotofreunde hielt die SL 4 einige Überraschungen bereit. Es verkehrten Tw 6265 mit dem Museumsbeiwagen 5771, Tw 6956, Tw 7554 + Bw 7473, Tw 7752 + Bw 7774, Tw 8157 + Bw 8173 und ab Mittag Tw 9554.

Alle anderen Straßenbahnenlinien fuhren mit Beiwagen und die OL 11, 12, 13, 16, 18, 20 und 90 mit Gelenkombibussen.

Insgesamt kamen zu der Veranstaltung über 15.000 Besucher bei herrlichstem Sonnenschein.

## Braunschweig:

### Allgemein:

Ab 1.1.96 wird es ein Grundlegend neues Liniennetz mit Reform der Fahrhäufigkeit bei der Braunschweiger Verkehrs-AG geben. Unter anderem wird der Grundtakt von 10/12 auf 15 Minuten gestreckt. Dafür wird es auf stark belasteten Linienästen zu den Hauptverkehrszeiten eine weitere Linie geben, die die Strecke auf 7,5-Minuten-Takt verdichtet. Außerdem wird mit dem neuen Fahrplan der Ferienfahrplan abgeschafft.

Das neue Straßenbahnliniennetz ab 1.1.96 sieht wie folgt aus:

- SL 1 Radeklink - Rathaus - J.-F.-Kennedy-Platz - Hauptbahnhof
- SL 2 Siegfriedstraße - Rathaus - J.-F.-Kennedy-Platz - Hauptbahnhof - Helmstedter Straße
- SL 3 Volkmarode - Rathaus - Weststadt, Weserstraße
- SL 4 Rühme - Rathaus - Heidberg
- SL 5 Broitzem - Bohlweg/Damm - Stadthalle - Hauptbahnhof
- SL 6 Radeklink - Rathaus - Weststadt, Am Lehmann (- Broitzem)
- SL 7 (Rühme -) Stadion - Rathaus - Weststadt, Weserstraße
- SL 8 Volkmarode - Rathaus - Heidberg

Ferienfahrplan 1995:

Im Gegensatz zum Vorjahr bestand am Sonntag durchgehend ein 30 Minuten-Takt. Sonst wurde in der Zeit von 13.00 - 19.00 Uhr im 20 Minuten-Takt gefahren. Im Straßenbahnsektor brachte dies allein eine Einsparung von 8 ausrückenden Kursen. Im übrigen gab es die gewohnten Änderungen: SL 6 am Sonnabend eingestellt, dafür SL 5 ganztägig über Georg-Eckert-Straße. OL 20S, 22, 42, 50, 63, 71, 72, 73, 74, 75 eingestellt.

Auch das Schüler-Ferien-Ticket gab es wieder in zwei Ausführungen (mit/ohne) Telefonkartenfunktion für 40,00 bzw. 50,00 DM.

Zum 1. Januar 1996 erhöht die Braunschweiger Verkehrs-AG die Fahrpreise und die 48-Stundenkarte wird abgeschafft.

## **Straßenbahn**

Während der Ausstellung Harz & Heide vom 20.05. bis 28.05.1995 verkehrte wieder die Straßenbahnlinie A zwischen Radeklink und Ausstellungsgelände Süd. Im Gegensatz zu den vorangegangenen Jahren fand kein Beiwagen-Einsatz statt. In der Woche wurden vorwiegend Triebwagen der Baujahre 62 und 69 eingesetzt. Das Kombiticket wurde auf allen Fahrzeugen verkauft und nicht wie im Jahr zuvor nur auf der SL A.

## **Rebenring Gleisausbau**

Bei Straßenbauarbeiten auf dem Rebenring wurde das alte stadteinwärtsführende Gleis ausgebaut. Aus diesem Anlaß fuhren am 28.06.1995 die SL 1 und 2 in den Abendstunden zum Radeklink.

## Anpassungsarbeiten Niederflur

An einigen Stellen im Streckennetz wurden Anpassungsarbeiten für die neuen Niederflurbahnen durchgeführt. In der Georg-Eckert-Straße wurde teilweise das Pflaster herausgenommen und die Gleise eingeschottert, auch auf dem John-F.Kennedy-Platz. An der Hst. Bohlweg/Damm wurden Anpassungsarbeiten an den Bordsteinen durchgeführt.

Am 21.07.1995 ereignete sich ein schwerer Unfall auf der Gifhorner Straße (Höhe VW-Werk) zwischen der Straßenbahn und einem Pkw. Die Straßenbahn (NE 6) wollte von der Mittellage in die Seitenlage der Gifhorner Straße wechseln, als der Pkw mit schneller Fahrt in die Stadt unterwegs war. Der Pkw wurde erheblich beschädigt und der Autofahrer starb an den Verletzungen. Die Straßenbahn (Tw 8164) wurde im vorderen Bereich auf der türlosen Seite, sowie an der Kupplung beschädigt.

Seit Ende August 1995 fanden auf dem Abschnitt Europaplatz - Luisenstraße (SL 3,5,6) Gleisbauarbeiten seit der Nacht vom 30./31.8. ab 22.00 Uhr bis zum Morgen Schienenersatz für die Straßenbahn-Nachtexpress-Linien 6 und 7 statt. In den Nächten Fr./Sa. Sa./So. und So./Mo. ist die Straßenbahn vom Hauptbahnhof weiter in die Weststadt gefahren, in den restlichen Nächten bestand SEV vom Hauptbahnhof in die Weststadt. Neben dem Austausch der Gleise, Überholung des Bahnkörpers wurde der Abschnitt für ein Rasengleis vorbereitet. Ende Oktober endete das nächtliche Umsteigen am Hauptbahnhof.

Am 30.10.1995 entgleiste in der Endstelle Heidberg, Anklamstraße der Tw 6266 gegen 18.00 Uhr. Es wurde versucht, den nachfolgenden Zug über das Gleisdreieck am Sachsendamm zu wenden, was nicht klappte. Daraufhin fuhr der Zug rückwärts bis zur Einfahrt in die Eisenbütteler Straße und drehte in der Schleife. Die anderen Kurse wurden zum Hauptbahnhof umgeleitet, und auf dem Abschnitt Rathaus - Heidberg gab es Schienenersatzverkehr.

In den Nächten ab 27. November 1995 (Mo/Di - Do/Fr) wird auf den NE 6 und 7 ab Leonhardplatz Richtung Rühme Schienenersatzverkehr durchgeführt wegen Kanalarbeiten auf der Mühlenpförderstraße. Die SEV-Busse kommen stadteinwärts nicht über die Mühlenpförderstraße, sondern müssen über Lampestraße und Am Wendenwehr fahren, wo auch eine Ersatzhaltestelle eingerichtet worden ist.

## Neue Fahrzeuge:

Alle neuen Niederflurbahnen sind in der Zwischenzeit angeliefert worden (Tw 9558 - 9562). Ab Tw 9559 waren andere Fahrgestelle ab Werk eingebaut, die acht vorher ausgelieferten Bahnen wurden ab August in der eigenen Werkstatt umgebaut.

Anfang September hat die Schulung des Fahrpersonals begonnen und wurde Mitte Oktober beendet.

## Zweiwege-Schleifwagen

Mitte April diesen Jahres wurde eine Zweiwege-Schleifmaschine an die Verkehrs-AG geliefert und erhielt die Betriebsnummer 495.



Der neue Zweiwege-Schleifwagen am 10. Juli 1995 in der Endstelle Rühme, Daimlerstraße. Aufnahme: Jens Winnig

Einsatz von Fahrzeugen des Baujahres 62 und 68 nach dem 22. Oktober 1995

Die Triebwagen des Baujahres 62 sind auch nach dem 22.10.95 weiterhin im Einsatz.

Am 31. Oktober 1995 wurden die Triebwagen 6951, 6954 und 6956 vom Betriebshof Altewiek zum Betriebshof Hamburger Straße gefahren, um dort als Reserve abgestellt zu werden.

Am 20. November 1995 war wieder der erste Einsatztag eines 69er Triebwagens nach der Inbetriebnahme der Niederflur-Stadtbahnen. Tw 6953 war auf der SL 4 im Einsatz und Tw 6952 wurde von der Fahrschule genutzt. In den darauffolgenden Tagen wurden sie vermehrt eingesetzt, und am 27. 11.95 gegen 14.00 Uhr wurden die Tw 6954 und 6956 vom Betriebshof Hamburger Straße zum Betriebshof Altewiek zurückgeholt. Bereits am 28.11.95 waren sie wieder im Einsatz.

Hauptuntersuchung:

Beendet: Tw 7354 17.08.1995 Tw 7353 13.10.1995

zur Zeit: Tw 7356



Begegung zweier Fahrzeuggenerationen auf der Straßenbahlinie 4 am 20.11.1995 an der Haltestelle Georg-Eckert-Straße. Tw 6953 trifft Tw 9555. Aufnahme: Jens Winnig

In der Zwischenzeit wurden einige Triebwagen des Baujahrs 1977 für den Einsatz auf den NE-Linien mit entsprechenden Zielfilmen ausgerüstet.

Den neuen, kleinerem Scheinwerfer haben inzwischen die Tw 7354, 7552, 7554, 7752 und 7761 erhalten.

Werbung neu:

Tw 7553 82. Nationale Tennismeisterschaften  
Tw 7757 T - Deutsche Telecom (Ganzreklame)  
Tw 7761 Strang + Bähre - Kälte-Klimatechnik (Ganzreklame)  
Tw 8158 DSR - City-Tip  
Tw 8161 Gelbe Seiten (Ganzreklame)  
Tw 9551 Scena - Sportswear  
Tw 9552 Fliesen Winter  
Tw 9553 Willy Nies KG - VAG-Händler  
Tw 9554 Eigenwerbung  
Tw 9554 Voets - Autohaus  
Tw 9555 Eigenwerbung  
Tw 9555 Mövenpick - Hotel  
Tw 9556 Miele  
Tw 9557 Zweirad-Center Hahne

Tw 9558 Spiegelstudio Behrens (Ganzreklame)  
Tw 9559 Feldschlößchen Pilsener (Ganzreklame)  
Tw 9560 real,- (Ganzreklame)  
Tw 9562 Wolters Pilsener (Ganzreklame)

Bw 7474 Blumen Groß  
Bw 7772 Schadt's Brauerei Gasthaus und Zum Löwen  
Bw 8171 Gelbe Seiten (Ganzreklame)  
Bw 8173 Zobel - Erlebnisgärtnerie  
Bw 8181 Café Tolle (Ganzreklame)

Werbung gelöscht:

Tw 7553 82. Nationale Tennismeisterschaften  
Tw 7752 Weiss - Büroartikel (Ganzreklame)  
Tw 7757 Telecom - Deutsche Bundespost (Ganzreklame)  
Tw 8158 Volksbank  
Tw 8161 Tabo-Boss  
Tw 8162 Möbelhaus Lehmann

Bw 7474 Blumen Groß  
Bw 7772 Westermann-Verlag (Ganzreklame)  
Bw 7773 Flugbörse  
Bw 7774 Weiss - Büroartikel (Ganzreklame)  
Bw 8179 Reifen-Center  
Bw 8182 Willy Nies KG - VAG-Händler

Die Werbung am Tw 7553 war nur vom 21.07. - 01.08.95 angebracht.  
Der Bw 8181 wurde von seinem alten Werbeträger (Café Tolle) in eine Ganzreklame umgewandelt. (s. B' info 1/95)

Der Bw 7772 verlor seine Vollwerbung vom Westermann-Verlag und wurde in der Farbgebung pastellorange/verkehrsweiß lackiert. Derzeit trägt der Wagen noch keine Werbung. Diese neue Lackierung erhielten auch Tw 7354 und Bw 7773.

Bw 7474 verlor seine Werbung am 31. August und war am 1. und 2. September ohne Werbung im Einsatz. Sie entstand am 4. September 95 wieder in neuer Form.

Die Eigenwerbung an den Niederflurbahnen Tw 9554 und 9555 "Ich bin Braunschweigs neue Niederflur - Stadtbahn" war nur von Mitte Oktober bis Ende Oktober angebracht.

Seit dem 6.11.95 befinden sich Bw 7774 und seit dem 23.11.95 Tw 7752 in weißer Grundfarbe im Einsatz.

Der Tw 8158 erhielt am 5.12.1995 die neue Werbung.

## Reklamelisten Straßenbahn Braunschweig vom 05.12.1995

### Triebwagen

6263 Javaanse - Jongens - Tabak	ganz
6264 Impuls/Löwenteppich	ganz
6265 Jägermeister	
6266 Schaulandt - Hifi-Elektronic (weiß)	ganz
6267 Miele	
6951 Rollende Werbung/DSR	
6952 Kalkhoff	ganz
6953 Westermann - Verlag (rot)	ganz
6954 Störig - Bürogeschäft	ganz
6956 Real,-	ganz
7351 Magniviertel	ganz
7352 NORD/LB - Öffentliche - LBS	ganz
7353 B & B - Autotelephone, -radio	ganz
7354 NORD/LB	
7355 Kabelcom	ganz
7356 Pape Datentechnik	ganz
7357 Schaulandt - Hifi-Elektronic (schwarz)	ganz
7358 ROLLEI - Fototechnic	ganz
7551 Rauch - Mittagessen	ganz
7552 ohne Werbung	
7553 ohne Werbung	
7554 Baby Center	ganz
7555 Langerfeldt	ganz
7556 Öffentliche Versicherung Braunschweig	ganz
7751 ohne Werbung	
7752 ohne Werbung (weiß)	ganz
7753 Coca - Cola	ganz
7754 Priesmeier - Sicherheitstechnik	ganz
7755 Westermann - Verlag (silber)	ganz
7756 AOK	ganz
7757 T - Deutsche Telekom	ganz
7758 Wolters Pilsener	
7759 Wolters Pilsener	
7760 Spiegelstudio Behrens	
7761 Strang + Bähre - Kälte-Klimatechnik	ganz
7762 ohne Werbung	
8151 NORD/LB - Öffentliche - LBS	ganz
8152 ohne Werbung	
8153 Wichmann	ganz
8154 Berg & Sohn - BMW-Autohändler	
8155 Grimm + Marre - Draht- und Zaunfabrik	
8156 Miele/Lübcke Küchen- und Haushaltsgeräte	ganz
8157 Stadt Bad Harzburg mit Spielbank	
8158 DSR City-Tip	
8159 Frankfurter Allgemeine Zeitung	
8160 Rollende Werbung/DSR	
8161 Gelbe Seiten	ganz

## Fortsetzung Reklamelisten Straßenbahn Braunschweig

### Triebwagen

8162 ohne Werbung  
8163 Reifen Center  
8164 Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG  
8165 Milkau - Bäckerei

9551 Scena - Sportswear  
9552 Fliesen Winter  
9553 Willy Nies KG - VAG-Händler  
9554 Voets - Autohändler  
9555 Mövenpick - Hotel  
9556 Miele  
9557 Zweirad-Center Hahne  
9558 Spiegelstudio Behrens  
9559 Feldschlößchen Pilsener  
9560 real,-  
9561 ohne Werbung (gelb)  
9562 Wolters Pilsener

ganz  
ganz  
ganz  
ganz  
ganz  
ganz

### Beiwagen

7471 ohne Werbung  
7472 Ambrosia, Guten Morgen Laden  
7473 Baby Center  
7474 Blumen Groß  
7475 Langerfeldt  
7476 Öffentliche Versicherung Braunschweig

7771 AOK  
7772 Schadt's Brauerei Gasthaus und Zum Löwen  
7773 ohne Werbung  
7774 ohne Werbung (Weiß)  
7775 Coca - Cola  
7776 Westermann - Verlag (silber)

8171 Gelbe Seiten  
8172 Müller - Hörgeräte  
8173 Zobel - Erlebnisgärtnerei  
8174 Foto Quick  
8175 Sieverling - Autolackiererei, -vermietung  
8176 Manni's Fitness Farm  
8177 Wichmann  
8178 Fenster Saul  
8179 ohne Werbung  
8180 Rollende Werbung/DSR  
8181 Café Tolle  
8182 ohne Werbung

8471 Milkau - Bäckerei  
8472 Fernseh Hube

ganz  
ganz  
ganz  
ganz  
ganz  
ganz

ganz  
ganz  
ganz  
ganz

ganz bedeutet Ganzreklame

## Omnibus

Die neue Haltestellenanlage für Busse am John.-F.-Kennedy-Platz wurde in zwei Etappen eröffnet: Am 14. September 1995 gegen 10.00 Uhr in den Richtungen Hauptbahnhof und Bohlweg/Damm, am 15. November 1995 in Richtung Lessingplatz, nachdem auf der Kurt-Schumacher-Straße ab Okerbrücke eine Busspur eingerichtet worden ist.

Seit dem 6. November 1995 verkehrt die Linie 13 aufgrund von Bauarbeiten auf der Kastanienallee ab Ring stadtauswärts über Altewiekring - Marienstraße zum Prinzenpark. In der Gegenrichtung kann die bisherige Streckenführung über die Kastanienallee benutzt werden.

### Neue Werbung:

8720 Gelbe Seiten (Ganzreklame)  
8901 Bäckerinnung (Ganzreklame)  
8902 Küchen-Studio Wissel (Ganzreklame)  
8909 Becker Computer  
8912 Cederbaum - Recycling (Ganzreklame)  
9208 DSR - City-Tip (nur Seite)  
9220 Meier - Baumschule  
9221 Brämer & Jessen  
9301 Photo Dose/Olympus  
9323 Elektro Markt  
9404 Pokropp - Volvo-Händler  
9405 Elite - Reinigung (hinten)  
9406 Filou - Kinderbekleidung (hinten)  
9407 Brosch - Tischlerei  
9410 BEL (Ganzreklame)

### Werbung: gelöscht

8403 Frankfurter Allgemeine Zeitung  
8712 Vitaminquelle  
8902 Casparistraße (Ganzreklame)  
8909 Reisky - Schuhe  
8910 Reisky - Schuhe  
8912 Honda Klose  
9224 Filou - Kinderbekleidung (hinten)  
9301 Apotheke  
9323 Deutsche Städte Reklame

Nachdem der Bus 8912 einige Zeit ohne Werbung lief, wurde er Anfang August für Ganzreklame vorbereitet und Mitte August mit ihr versehen. Bei Bus 9301 wurde im Sommer die Werbung gelöscht, und er bekam im November die neue.

Der Bus 8909 lief einige Tage ohne Werbung, bevor Becker Computer angebracht wurde.

## 25 Jahre Heidberg-Strecke

Am 23. August 1970 wurde die Straßenbahnstrecke vom John-F.-Kennedy-Platz in den Heidberg eröffnet. Im Jahre 1969 war das Streckennetz im Zuge verschiedener Baumaßnahmen auf nur 12 km geschrumpft. Als erster Teil der neuen Nord-Süd-Magistrale wurde die Strecke vom Stadion nach Rühme, Ulmenweg am 20. September 1969 eröffnet. Seit diesem Zeitpunkt wuchs das Straßenbahnnetz wieder an, auf heute 33 km. Aufgrund der Bauarbeiten für die Heidberg-Strecke wurde am 18. Juni 1968 die Strecke John-F.-Kennedy-Platz - Richmond (heute Ausstellungsgelände Süd, zwischenzeitlich Messegelände) eingestellt, und die SL 2 fuhr vom Stadion zum Hauptbahnhof. Die Strecke wurde in Mittellage entlang der Wolfenbütteler Straße angelegt. Auf dem Abschnitt ab Haltestelle Heinrich-Büssing-Ring (heute Bürgerpark) ist die Wolfenbütteler Straße eine Schnellstraße. Daher wurde der Zugang zur Hst. Leipziger Straße durch eine Unterführung hergestellt. Im Anschluß an diese Hst. beginnt die Rampe zur Hst. Sachsendamm, um die Autobahn ohne Kreuzung überqueren zu können. Dabei wurde ein Gleisdreieck eingebaut, da man dachte die Strecke nach Stöckheim kurz danach in Betrieb nehmen zu können. Vom Sachsendamm fährt die Straßenbahn nach links in den Heidberg (Hst. Erfurtplatz) und biegt im Anschluß nach rechts ab, am Schulzentrum vorbei zur Endschleife Heidberg, Anklamstraße. Die Strecke hat eine Länge von 4,2 km.

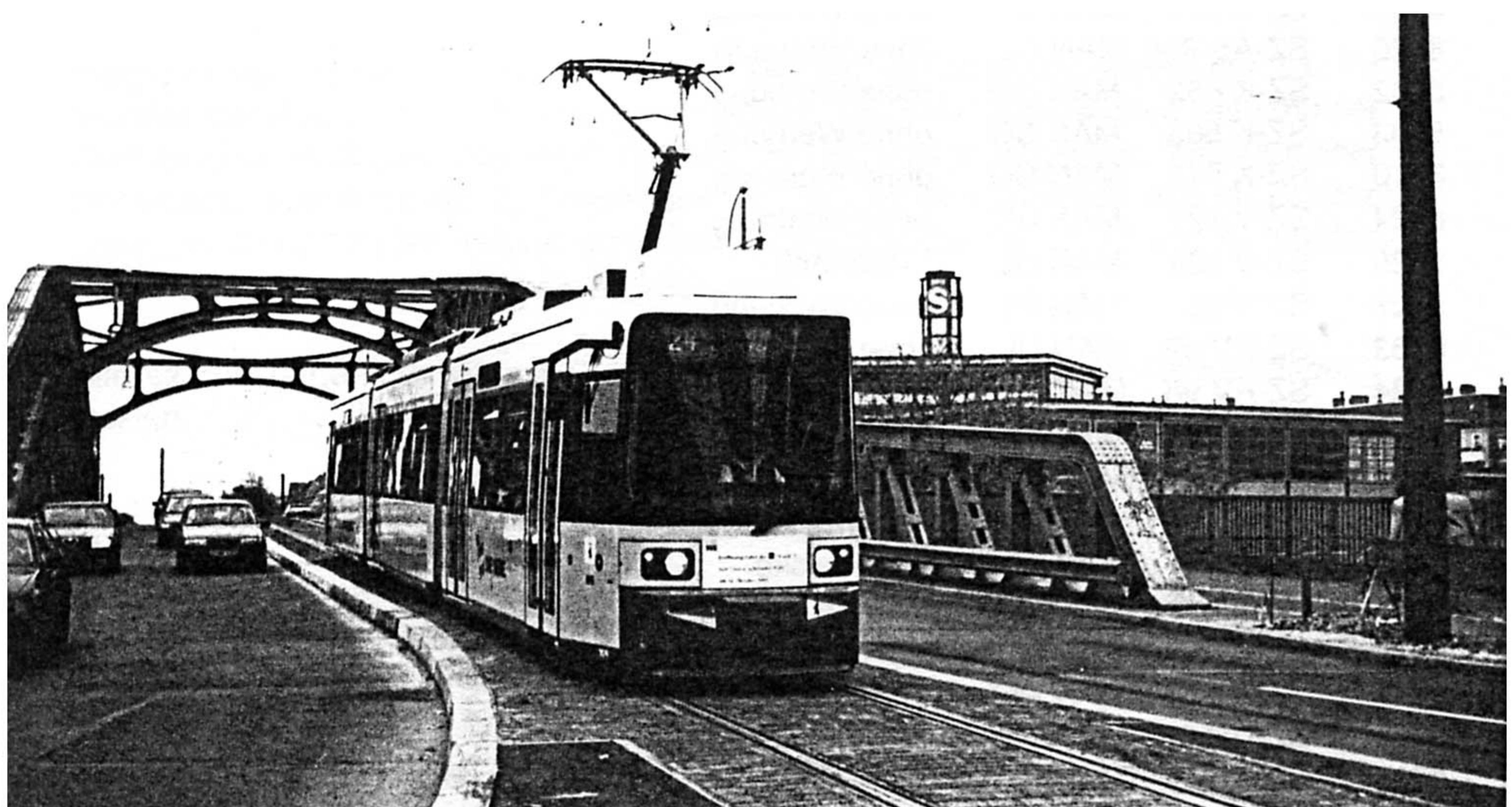
Der Heidberg wurde seitdem immer von der SL 2 angefahren, am Anfang aus Rühme und seit dem 28. Mai 1978 von der Siegfriedstraße. Nach dem neuen Liniennetz wird die SL 4 von Rühme in den Heidberg fahren und zusätzlich eine SL 8 von Volkmarode den Heidberg bedienen.

Eingesetzt im Liniendienst werden die Triebwagen der Baujahre bis 1977 auf der Strecke, da die 81er Probleme mit der Türstufe an der Hst. Sachsendamm haben. Die untere Straßenbahnstufe ist tiefer als der Bahnsteig. Bei den Niederflurbahnen gäbe es diese Probleme mit der Türöffnung nicht, es besteht hier ein niveaugleicher Einstieg.

Quellen: VBV-Mitteilungen, Deutsche Verkehrsamateur, Braunschweiger Zeitung, Höltge: Straßen- und Stadtbahnen in Deutschland Band 2: Niedersachsen und Bremen, Freiburg 1987



Tw 15 und Museumstriebwagen 162 des VBV am 23.08.1970 in der Endstelle Heidberg, Anklamstraße. Aufnahme: Klaus von Seelen



Berlin: Eröffnungswagen 1029 über die Bösebrücke kommend in Richtung Louise-Schroeder-Platz am 14.10.1995 fahrend. Aufnahme: Jens Winnig

## KVG Braunschweig

Der KVG-Bus 8322 wurde an die Firma Schubert Omnibusgesellschaft mbH in Söhlde, OT Bettrum verkauft und erhielt die Kfz-Zulassung HI-LP 759. Die Farbgebung wurde nicht geändert.

Der Bus 9332 verlor seine Werbung für Apotheken und ist derzeit ohne Werbung.

Der Gelenkbus 8201 (ex BVAG) wurde verkauft.

Im September 1995 erhielt die KVG einen weiteren Niederflur-Gelenk-Omnibus (MAN NG 242) und wurde unter der Nummer 9226 eingereiht. Dabei handelt es sich um einen ehemaligen Vorführbus des MAN-Werkes Salzgitter.

Im Rahmen der Unternehmenskooperation 'Busgesellschaft Braunschweig Salzgitter' (BGBS) setzt die Kraftverkehrsgesellschaft mbH Braunschweig bzw. die KVG Kraftverkehr Servicegesellschaft mbH im Auftrage der Braunschweiger Verkehrs AG folgende Fahrzeuge ein: Stand 1. November 1995

Bus-Nr.	Kennz.	Typ	Werbung
8107	SZ-V 291	MAN SL	Coca-Cola
8108	SZ-K 591	MAN SL	ohne Werbung
8109	SZ-K 574	MAN SL	ohne Werbung
8120	SZ-AS 936	MAN SL	ohne Werbung
8202	SZ-K 682	MAN SG	ohne Werbung
8203	SZ-K 565	MAN SG	ohne Werbung
8210	SZ-K 549	MAN SG	ohne Werbung
8324	SZ-V 127	MAN SL	ohne Werbung
8325	SZ-V 124	MAN SL	Volksbank
8327	SZ-V 99	MAN SL	ohne Werbung
8333	SZ-KV 89	MAN ÜL	ohne Werbung
8334	SZ-KV 96	MAN ÜL	Autohaus Achilles
8336	SZ-CC 628	MAN ÜL	Coca-Cola
8411	SZ-KV 29	MAN SL	Block am Ring
8421	SZ-K 372	MAN SL	Nachtexpress der Braunschweiger Verkehrs AG
8422	SZ-K 391	MAN SL	Auto Felske
8423	SZ-K 489	MAN SL	Minimal
8424	SZ-K 496	MAN SL	HAK-Naturgarten
9117	SZ-KV 58	MAN NG	ohne Werbung
9226	SZ-UR 60	MAN NG	Niederflur
9331	SZ-KV 14	MAN ÜL	ohne Werbung
9332	SZ-KV 9	MAN ÜL	ohne Werbung

Ganzreklame: 8107, 8336, 8423, 8424 und 9226

Gelenkwagen: 8202, 8203, 8210, 9117 und 9226.

## **Schmidt, Salzgitter**

Der ehemalige BVAG Bus 7710 wurde im Juli auf die Standardfarben des Unternehmens lackiert (weiß mit schrägen blauen Absetzstreifen)

Der ehemalige KVG-Braunschweig Bus 8118 (MAN) SZ-Y 118 ist ebenfalls vorhanden.

## **Berlin**

Seit dem 14. Oktober 1995 fährt in West-Berlin wieder die Straßenbahn. Die letzte Straßenbahn fuhr am 2. Oktober 1967. Die Strecke wurde von der Bornholmer Straße S-Bhf. in den Stadtteil Wedding über U-Bhf. Osloer Straße zum Louise-Schroeder-Platz verlängert. Die Strecke endet vorerst in einem Gleisdreieck am Louise-Schroeder-Platz, bevor sie 1997 um weitere 2,7 km bis zum Eckernförder Platz verlängert wird. Bedient wird die Strecke von der SL 23 (Wedding - S- u. U-Bhf. Warschauer Str.) und SL 24 (Wedding - Weißensee, Hansastr.).

Des weiteren wurde die UL 1 vom Schlesischen Tor über die Oberbaumbrücke zum U-Bhf. Warschauer Straße verlängert.

## **Halberstadt**

Aufgrund von Bauarbeiten an der Brücke auf der Gröperstraße konnte für ca. 10 Wochen der Betriebshof nicht angefahren werden. Die Fahrzeuge wurden während der Betriebsruhe im Bereich der Herbingstraße und Klusberge abgestellt. Wegen dieser Maßnahme sind noch die 2x-Triebwagen 28, 29 und 42 vorhanden und im Einsatz gewesen. Am 27.7.1995 endete diese Maßnahme und die Tw 37, 41 und 42 wurden am 21.9.1995 nach Arad (Rumänien) abgegeben.

Alle ex Stuttgarter-Tw 151 - 160 sind jetzt in der neuen Halberstädter-Farbgebung lackiert.

## **Hannover**

Am 28.05.1995 fanden in Hannover zum Sommerfahrplan einige Linienänderungen statt.

Neu : SL 1 Langenhagen - Sarstedt  
SL 2 Vahrenwald - Hauptbahnhof - Rethen  
SL 8 Alte Heide - Messegelände  
SL 9 Hauptbahnhof - Empelde  
SL 11 Nordhafen - Freundallee

Veränderungen unterstrichen, SL 11 neu eingeführt.

An den Linienläufen der SL 3, 4, 5, 6, 7, 10 und 16 hat sich nichts geändert. Auf der Linie 16 verkehren noch die 6xGelTw der Serie 500, sowie die historischen Fahrzeuge mit besonderem Fahrplan.

Am 24. September 1995 wurde die Strecke von Stöcken nach Marienwerder für die SL 4 eröffnet und zum Fahrplanwechsel am 1. Juni 1996 wird sie weiter bis nach Garbsen verlängert.

Inzwischen erhalten auch die Stadtbahnwagen Ganzreklame.

## Köln

Am 8. September 1995 wurde in Köln der erste Niederflurwagen mit der Wagennummer 4001 von Bombardier-Eurorail Brügge angeliefert, und fünf Tage später folgte der zweite Triebwagen. Bereits am 23. September wurde der Wagen der Bevölkerung am Neumarkt vorgestellt und drehte anschließend einige Runden. Dies konnte erreicht werden, da BN in Brügge eine eigene Teststrecke besitzt und der Wagen dort schon vor Ablieferung 5.000 km zurückgelegt hat. Der Preis des Wagens liegt bei unter 3, 0 Mio. DM/Stück. Köln erhält 40 Fahrzeuge und weitere 40 sind im Oktober 1995 bestellt worden. Seit dem 24. September sind die Wagen im Linieneinsatz.

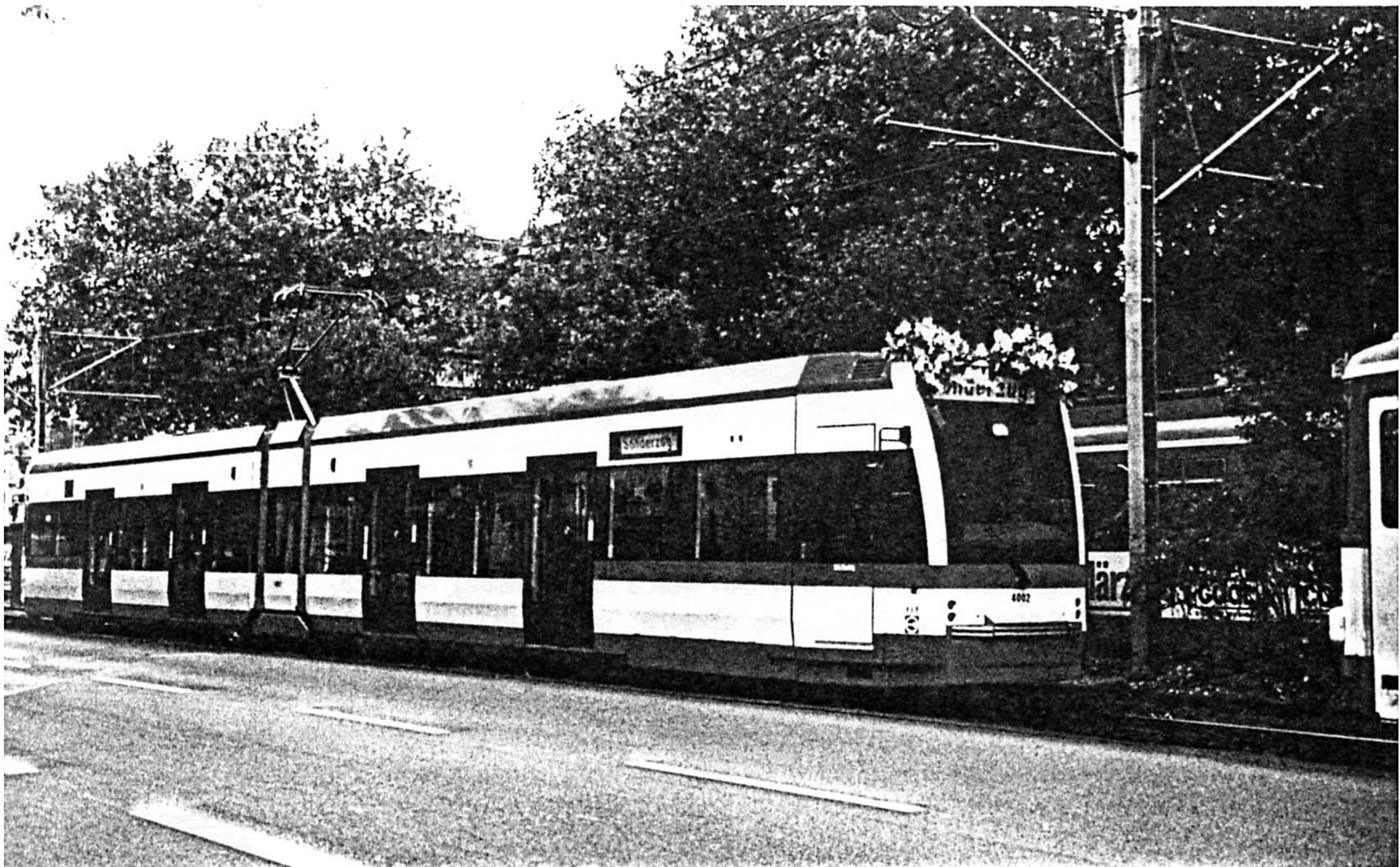
Der Wagen hat eine Länge von 28,40 m, Breite von 2,65 m, Höhe 3,36 m. Platz bietet der Wagen wie folgt an: Sitzplätze 70, Stehplätze 116 (4 Pers./qm). Die Inbetriebnahmezeit beträgt für einen Wagen 2 Tagen nach Anlieferung.

Am 5.12.1995 waren die Wagen bis 4014 abgeliefert, wovon die Wagen 4011 (dunkelrot), 4012 (weiß) und 4014 (blau) Ganzreklame erhalten. Der erste Wagen mit Werbung war Tw 4006 für Colimex. Auch Doppeltraktion wird linienmäßig schon gefahren.

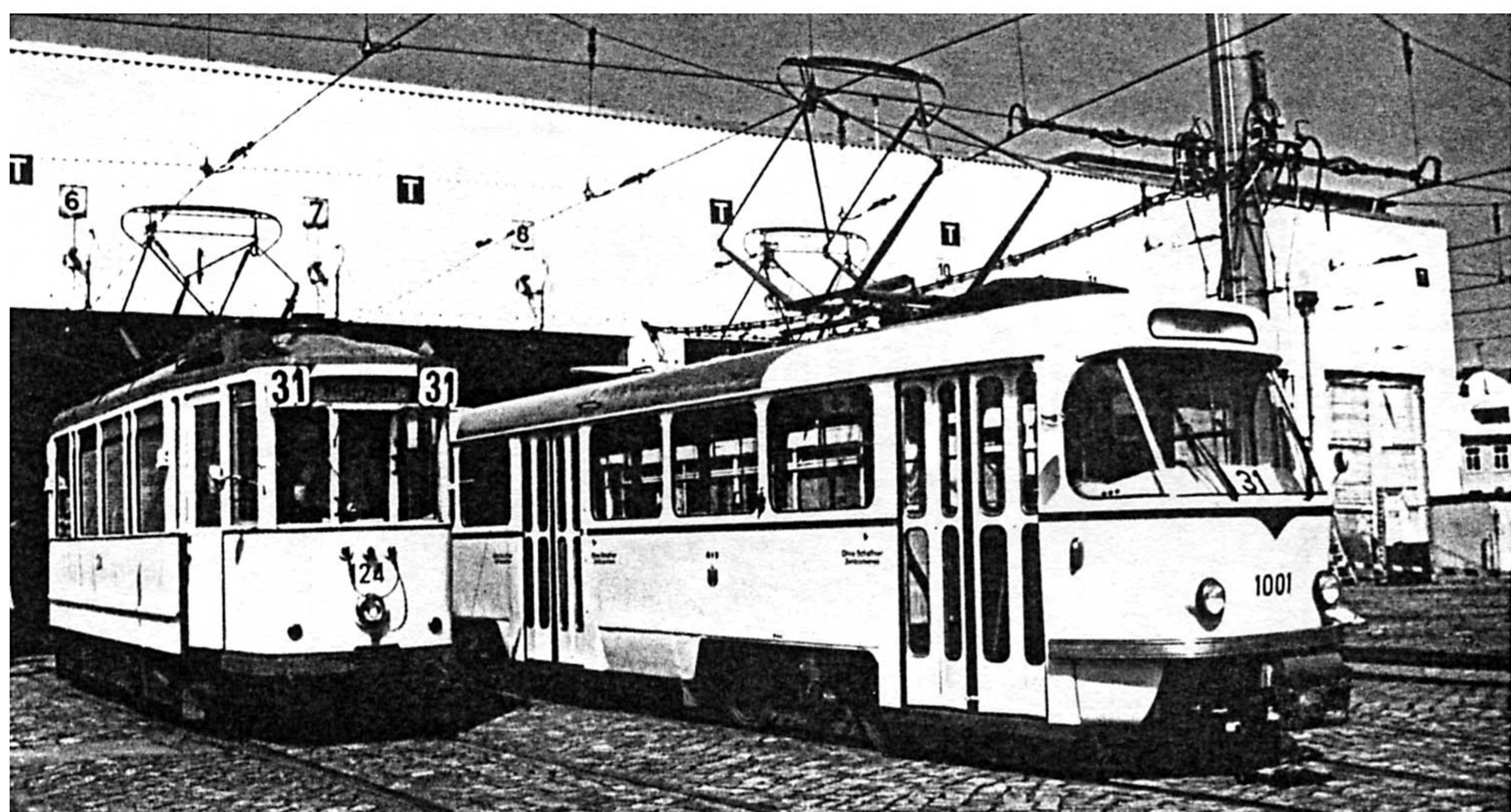
## Magdeburg

Am 09.07.1995 wurde in der Hauptwerkstatt der neue Museumstriebwagen 1001 (Baujahr 1969 CKD) der Öffentlichkeit vorgestellt.

Aufgrund von Bauarbeiten ist der Brückenzug (Zoll- und Anna-Ebert-Brücke) ab 21. August bis Mitte Dezember 1995 gesperrt. Folgende Änderungen: SL 5 Cracau/Pechauer Platz und Herrenkrug werktags alle 20 min. SL 4 zwischen Olvenstedt - Cracau alle 20 min.



Köln: Tw 4002 am 23. September 1995 bei einer Schnupperfahrt. Aufnahme: Rolf Hafke



Magdeburg: Neuer Museumstriebwagen 1001 neben den Museumstriebwagen 124 bei der Vorstellung in der Hauptwerkstatt der Magdeburger Verkehrsbetriebe am 9. Juli 1995. Aufnahme: Jens Winnig

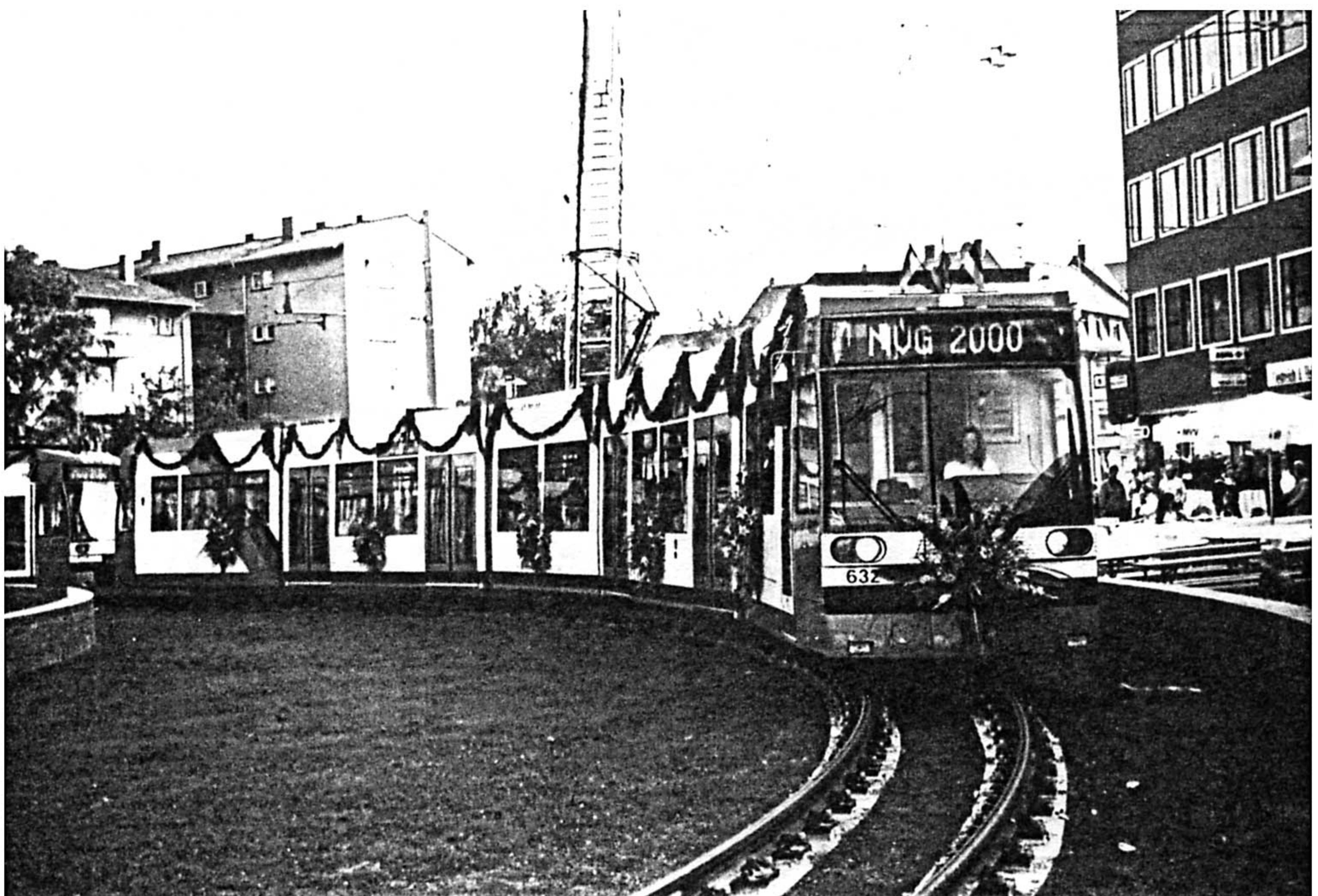
## Mannheim

Die Mannheimer Verkehrs-Gesellschaft hat am 6. Juli 1995 weitere fünf Triebwagen nach Zagreb abgegeben (Tw 319, 330, 339, 348 und 357).

Am 12. Juli 1995 wurden zwei Triebwagen nach Kaliningrad (Königsberg) verladen. Die Fahrzeuge wurden über die Schiene nach Königsberg gebracht. Es handelte sich um die Tw 397 und Tw 417.

Nach Görlitz wurden in der Zwischenzeit die Tw 468 + 465 abgegeben.

Die Neubaustrecke zum Lindenhof (B-Linie) wurde am Samstag, dem 23. September 1995 dem Verkehr übergeben. Die Strecke überquert die Bahnanlage am Hauptbahnhof und führt durch ein dichtbesiedeltes Wohngebiet zum Endpunkt Neckerau West. Die Endstelle wird im Uhrzeigersinn befahren. In der Ortsdurchfahrt sind zwei Gleisverschlingungen vorhanden. Mit der Inbetriebnahme dieser Strecke wurde auch das gesamte Liniennetz umgestellt.



Mannheim: Eröffnungszug in der neuen Endstelle Neckerau West, gebildet aus Tw 632 und 608, am 23. September 1995. Aufnahme: Jens Winnig

## **München**

Am 1. Juli wurde 'Tag des Verkehrsbetriebes' gefeiert, Anlaß war das 100jährige Bestehen der elektrischen Straßenbahn. Im Betriebshof 2 wurde eine Ausstellung von verschiedenen Straßenbahnwagen für die Besucher aufgebaut, darunter einige Museumswagen, die durch unseren Partnerverein 'Freunde des Münchener Trambahnmuseums e.V./Gesellschaft für Trambahngeschichte' betreut werden.

Der A-Triebwagen 256 fuhr stündlich für die Bevölkerung einen Rundkurs Bth. 2 - Max-Weber-Platz - Ostbahnhof - Bth. 2 für den Fahrpreis von 1,00 DM. Außerdem konnte man eine Fahrt mit dem Fahrschul-Tw 2924 gewinnen und selber fahren.

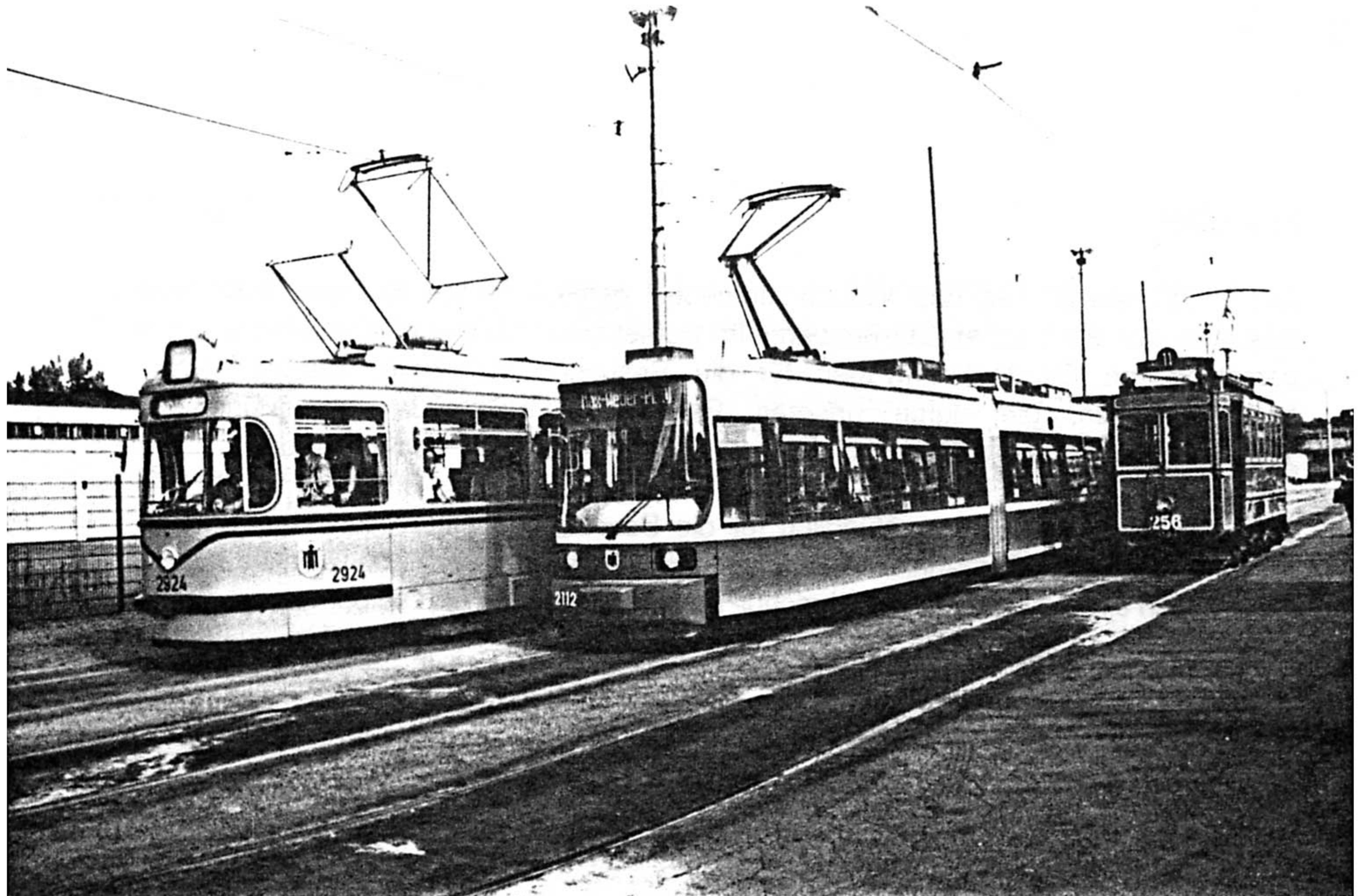
Im Bus-Betriebshof war eine Busausstellung aufgebaut, und unter anderem wurde auch ein MAN-Museumsbus vorgestellt, der durch den Omnibus-Club München betreut wird.

Auch die U-Bahn-Werkstatt in Kieferngarten war für die Bevölkerung zur Besichtigung freigegeben.

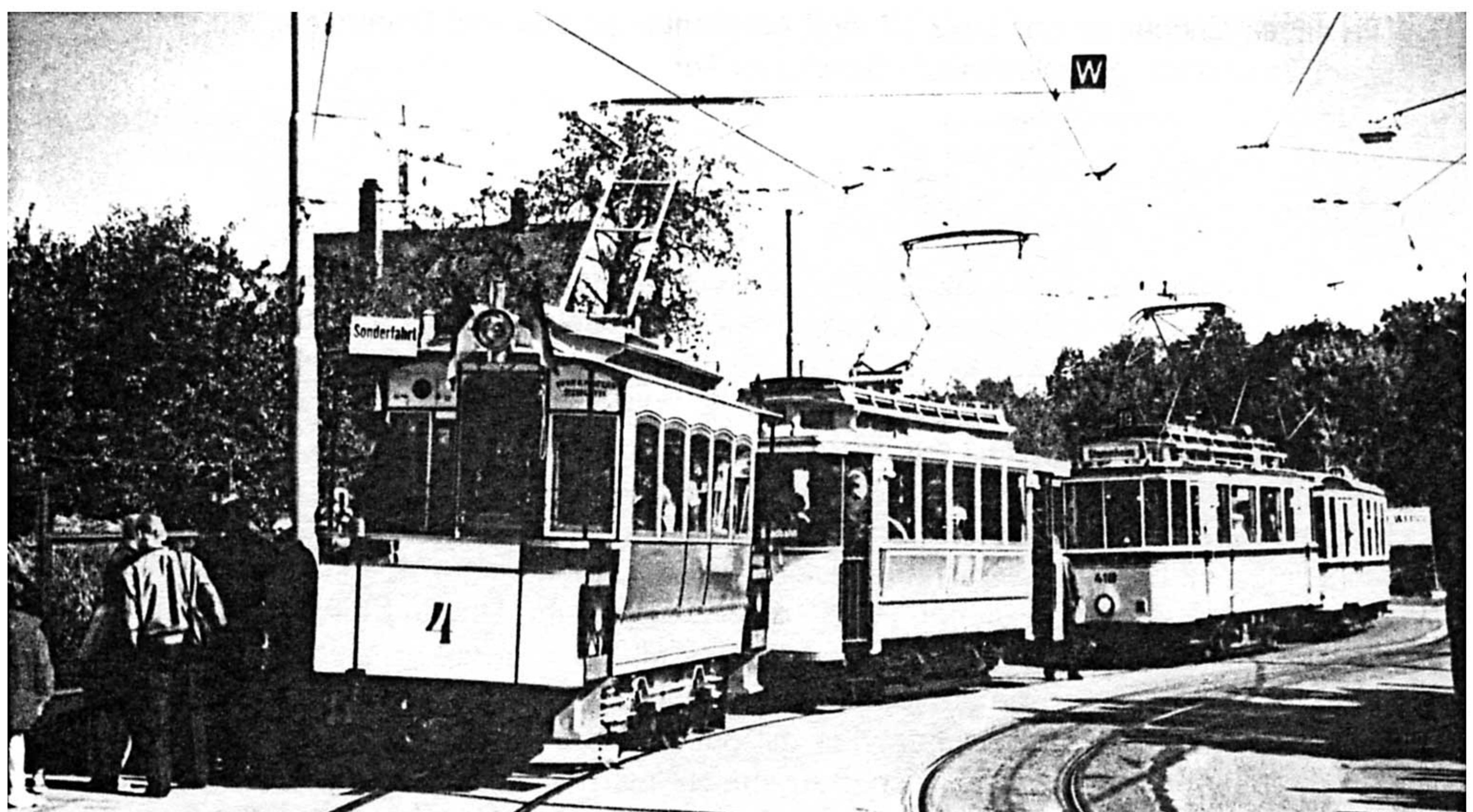
Am 30. Juni fand der Baubeginn für die Wiedereinführung der Straßenbahnlinie 17 am Hauptbahnhof (Nordseite) statt. Die Linie 17 wurde 1983 eingestellt und ab den 1. Juni 1996 soll sie wieder zwischen Hauptbahnhof (Nordseite) und Romanplatz verkehren. Die neuen Endpunkte der Linie 17 sind Amalienburgstraße und Effnerplatz, sie fährt über Romanplatz - Hauptbahnhof - Sendlinger Tor.

## **Stuttgart**

Am 24.06.1995 wurde das Straßenbahnmuseum Zuffenhausen für die Bevölkerung eröffnet. Die feierliche Eröffnung für geladene Gäste erfolgte bereits am 16. Mai 1995. Bis Ende September 1994 war das Museum in Gerlingen im Betriebshof untergebracht. Aufgrund der Stadtbahneröffnung im Jahre 1994 bestand kein meterspuriger Gleisanschluß mehr ans Netz der SSB, außerdem war der Betriebshof zu klein für die Museumsfahrzeuge. Daher wurde der im September 1994 aufgelassene Betriebshof Zuffenhausen von der SSB zur Verfügung gestellt. In diesem Betriebshof finden die Museumsfahrzeuge der 'Stuttgarter Historische Straßenbahnen e.V.' Platz und bieten ein Spektrum aus 125 Jahren Verkehrsentwicklung im Raum Stuttgart. Ca. 50 Exponate sind auf ca. 3500 m<sup>2</sup> ausgestellt. Das Museum ist am zweiten Sonntag im Monat (13 - 17 Uhr), sowie am letzten Samstag im Monat (13 - 18 Uhr) geöffnet. Am Samstag finden auch Zubringerfahrten mit der SL 23 statt (Hauptbahnhof Gleis 2 13.30, 15.00 und 16.30 Uhr). Ansonsten erreicht man das Museum mit der SL 15 in Richtung Stammheim, Hst. Salzwiesenstraße. Bei starker Nachfrage verkehrt noch eine SL 19 vom Museum zum Kelterplatz mit historischen Wagen. Für den Besuch ist ein Blitzgerät zu empfehlen, da die Halle etwas dunkel ist.



München: Betriebshof 2 am 1. Juli 1995 anlässlich der 100 Jahrfeier der elektrischen Straßenbahn mit Fahrschul- Tw 2924, Niederflurtriebwagen 2112 und Museumswagen 256 (Baujahr 1901, Rathgeber). Aufnahme: Jens Winnig



Stuttgart: Der Straßenbahnkorso in der Endstelle Stammheim am 30. September 1995 mit Tw 4, Tw 222, Tw 418 und Bw 1241. Aufnahme: Jens Winnig

Am 30. September 1995 wurde im Museum 100 Jahre elektrische Straßenbahn gefeiert. Aus diesem Anlaß fand ein Straßenbahnkorso vom Museum über Kelterplatz - Stammheim - Museum statt. Eingesetzt im Korso wurden folgende Fahrzeuge:

Tw 4 Baujahr 1894 von den Betrieben Halle an der Salle  
Tw 222 Herbrand/AEG Bj. 1904  
Tw 418 + Bw 1241 Maschinenfabrik Esslingen (ME)/AEG, Bj. 1925 + Nachbau ME  
Bj. 1953  
Tw 851 + Bw 1390 Uerdingen/ AEG Bj. 1939 + Fuchs, Bj. 1950  
A-Lok 2023 + ABw 2158 + ABw 2163 ME/BBC Bj. 1946 + ME/SSB Bj. 1919 bzw.  
1947  
Tw 802 + Bw 1605 + Bw 1547 ME/AEG Bj. 1957 + Fuchs Bj. 1956 bzw. 1954  
Tw 917 ME/AEG Bj. 1955/Umbau ME 1965

## **Wolfenbüttel**

Am 1. August 1995 wurde in Wolfenbüttel die Verkehrsgemeinschaft Landkreis Wolfenbüttel (VGW) ins Leben gerufen. Zweck der VGW ist ein einheitlicher Tarif (mit Ausnahme der BVAG) und gemeinsamer Fahrplan. Bei der VGW sind fünf Verkehrsunternehmen beteiligt: Braunschweiger Verkehrs-AG (BVAG), Kraftverkehrsgesellschaft mbH Braunschweig (KVG), Regionalbus Braunschweig GmbH (RBB), Reisebüro Schmidt GmbH (RBS) und Verkehrsbetriebe Bachstein GmbH Zweigniederlassung Hornburg (VB).

Der Sitz der VGW ist im Hause der Verkehrsbetriebe Bachstein GmbH, Ostlandstr. 1 31303 Burgdorf/Han.

## **Stuttgart Messe vom 1. - 5. November 1995**

Vom 1. bis 5. November 1995 fand auf dem Messegelände die Messe Spiel + Aktiv statt. In dieser Messe integriert ist eine große Modelleisenbahnausstellung von Herstellern und Vereinen. Einige Hersteller zeigten folgende Neuheiten:

**Brekina:** Als Handmuster war ein Mercedes-Benz Omnibus vom Typ O 317 K zu sehen. Erscheinungstermin für dieses Modell ist Frühjahr 1996.

**Hamann:** Vorgestellt wurde der Kölner Vorortzug. Des weiteren wurde der Oldtimer-Zug in drei Berliner Varianten vorgestellt. Der Aufbau-Zug mit wechselndem Werbeaufdruck hat nach Neckermann nun Werbung für Doornkaat erhalten, eine typische Werbung für die Epoche III einer Modell-Eisenbahnanlage. Als Neuheit für das Dauerprogramm wurde die Post-Straßenbahn vorgestellt, in rot für die Deutsche Reichspost und in gelb für Deutsche Post. Alle Triebwagen sind motorisiert. Die Modelle der Firma Hamann sind über die Braunschweiger Interessengemeinschaft Nahverkehr e. V. erhältlich.

**Hermann & Partner:** Neuheiten wurden nicht vorgestellt, aber für März 1996 die Modelle vom Typ M und N (DüWag) angekündigt, Handmuster waren nicht ausgestellt. Die Magdeburger Niederflurstraßenbahn hat inzwischen Werbung für Sparkasse und AOK erhalten.

**LIMA:** Anfang Dezember soll der 6x DüWag ZR-Gelenk-Straßenbahnwagen ausgeliefert werden. Als erste Varianten kommen Bochum und Mainz, sowie Innsbruck, Genf, Lille. Für 1996 wurden weitere deutsche Varianten angekündigt. Der Preis liegt bei etwa 215,00 DM für den motorisierten Gelenkwagen.

**Rietze:** Bereits in Frankfurt/Main auf der IAA wurde der neue Mercedes-Benz Omnibus O 350 als Messe-Modell vorgestellt. In Stuttgart folgte der Setra Omnibus S 315 UL als Messe-Modell in gelb.

**ROCO:** Der Karlsruher Zwei-Systemwagen wird -nicht wie- geplant Anfang 1996 erscheinen, sondern erst zu einem späteren unbekannten Zeitpunkt.

#### Weitere Veranstaltungshinweise:

Sa. 09.03.96 Augsburg vsl. Eröffnung der SL 3 ins Univiertel

Mo. 08.04.96 Düsseldorf Straßenbahn-Corso durch die Innenstadt anlässlich der 100 Jahrfeier elektrische Straßenbahn

So. 14.04.96 Bremen Sonderfahrt zum Thema 'Die Fahrzeuge der Bremer Straßenbahn AG' Veranstalter: Freunde der Bremer Straßenbahn e.V.

Sa./So. 04./05.05.96 Nürnberg 100 Jahre elektrische Straßenbahn

#### Termine der Hannoversche Interessengemeinschaft für den ÖPNV e.V.

So. 10.12.95 Üstra und IG gestalten gemeinsam eine öffentliche Nikolausfahrt auf dem Kurs der Linie 16 mit Tw 178 und Tw 129 + 2 Beiwagen

Anfragen an: Uwe Wöhl, Hildesheimer Straße 250 30519 Hannover  
Telefon: 0511 / 838 656 4 ab 19.00 Uhr

# **Braunschweiger Interessengemeinschaft Nahverkehr e.V.**

veranstaltet am Samstag,  
den 24. Februar 1996

eine Abschiedsfahrt der 69er LHB-Gelenkwagen über das Streckennetz der Braunschweiger Verkehrs-AG.

Desweiteren findet eine Fahrzeugparade auf dem Betriebshof Altewiek statt und evtl. Fotomöglichkeit des Winterdienstzuges.

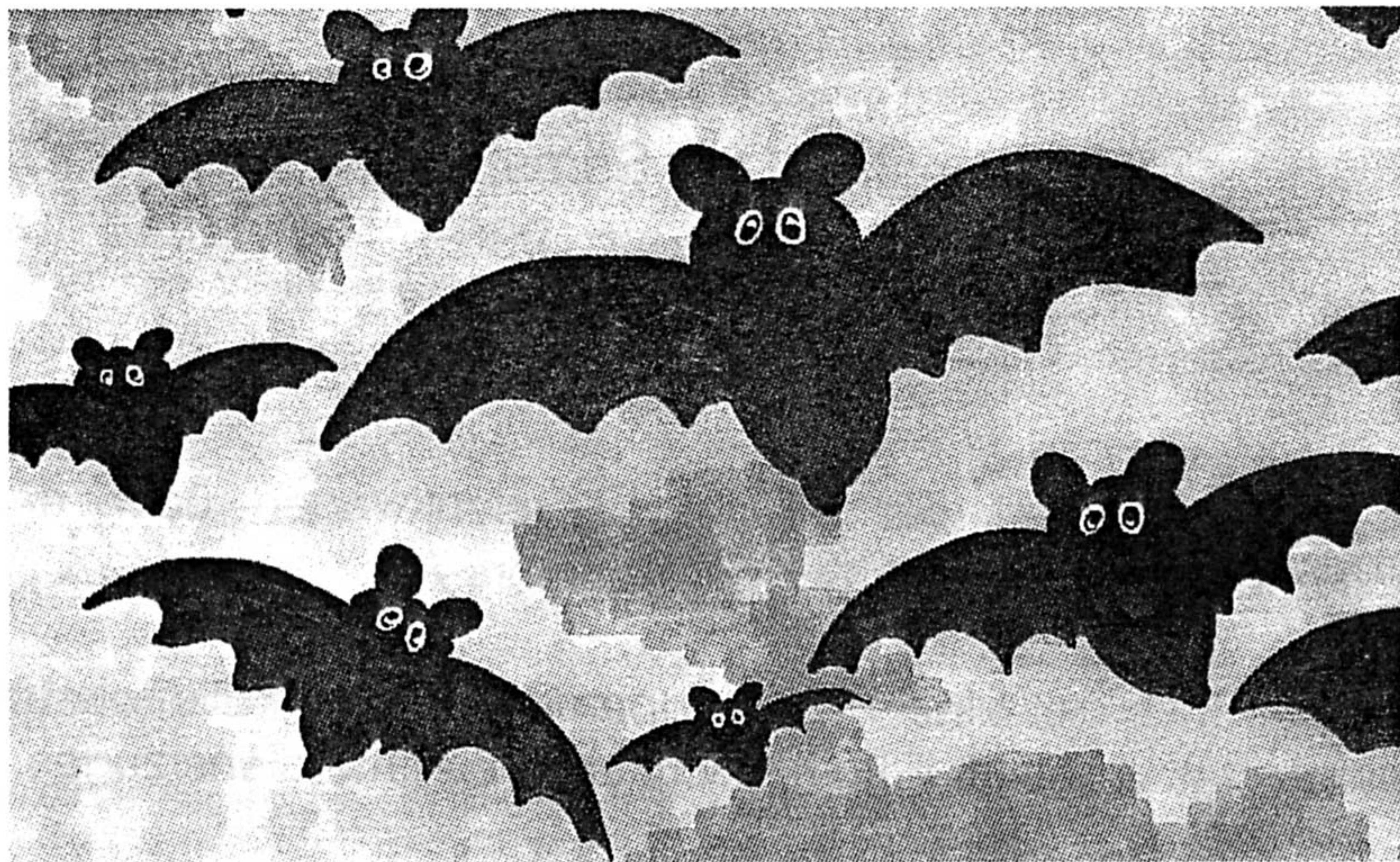
Der Fahrpreis für diese etwa vier stündige Sonderfahrt beträgt 20,00 DM, Kinder unter 15 Jahre werden kostenlos befördert.

Die Fahrt beginnt um 10.30 Uhr in der Endschleife Hauptbahnhof/Salzdahlumer Straße.

Anmeldung durch Überweisen des Fahrpreises auf das Konto der Braunschweiger Interessengemeinschaft Nahverkehr e.V. bei der NORD/LB Braunschweig (BLZ 250 500 00), Konto-Nr. 200 65 67.

Anmeldeschluß: 20. Februar 1996

# NEUER SERVICE FÜR BRAUNSCHWEIGS NACHTSCHWÄRMER



Wenn andernorts nach Einbruch der Dunkelheit die Bürgersteige hochgeklappt werden, geht in Braunschweig so manches erst richtig los...

Damit alle Nachtschwärmer sicher und bequem ins bunte Treiben und auch wieder zurück kommen, haben wir unseren NachtExpress jetzt noch attraktiver gemacht!

Mehr Fahrten mit Bahn und Bus – jetzt bereits ab 22 Uhr – machen Sie mobil: in der Woche bis 1 Uhr, freitags bis 3 Uhr. In der Nacht von Samstag auf Sonntag können Sie sogar durchgehend bis 8 Uhr früh mit uns ausschwärmen.

Eine verbesserte Linienführung sorgt dafür, daß Sie Ihre Szene-Kneipe nicht zu Fuß anlaufen müssen. Und damit niemand in der Hitze der Nacht die Orientierung verliert, hat jede Fahrtrichtung jetzt eine eigene Liniennummer.

Wenn Sie also Lust haben, mal wieder die Nacht zum Tag zu machen, brauchen Sie sich eigentlich nur noch den NachtExpress-Fahrplan zu besorgen. Überall da, wo es Fahrkarten gibt.

**Braunschweiger  
Verkehrs-AG**



SIE VIEL ERREICHEN.

Braunschweiger Verkehrs-AG, Taubenstr. 7, 38106 Braunschweig